



EDITORIAL

Liebe Eltern,
liebe Sorgeberechtigte,
liebe Schüler*innen,
liebe Kolleg*innen,

das erste Halbjahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf ein turbulentes Jahr 2020. Viel hat sich an der IGS Nieder-Olm getan. Die Digitalisierung hat an unserer Schule weiterhin Einzug gehalten und der Einsatz der iPads hat sich gerade in den letzten Wochen im Rahmen des erneuten *Homeschooling* bewährt.

Die letzten Wochen und auch Monate waren aufgrund der Hygienemaßnahmen und veränderten Unterrichtsgestaltung sicherlich nicht leicht. Daher wollen wir Ihnen, den Eltern, Sorgeberechtigten, Schüler*innen, und Kolleg*innen, für Ihre Unterstützung in den letzten Monaten danken.

Für die Schüler*innen war und ist die aktuelle Situation nicht immer einfach und es erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Disziplin, um sich auf all das einzulassen. Wir hoffen, dass diese Anpassungsfähigkeit auch im kommenden Halbjahr erhalten bleibt, sodass wir moti-

viert ans Werk gehen können.

Zum neuen Halbjahr dürfen wir neue Kolleg*innen begrüßen und auch zwei neue Referendar*innen. Leider müssen wir auch unsere liebe Kollegin Monika Popken in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden, was uns natürlich nicht leicht fällt. Dennoch wünschen wir ihr alles erdenklich Gute.

In dieser Ausgabe wollen wir gemeinsam auf die letzten drei Monate an unserer Schule zurückblicken. Trotz der neuen Bedingungen ist es gelungen, weiterhin Wettbewerbe und Aktionen an der Schule durchzuführen, den Kontakt zu Erasmus+ zu halten und teilweise neue, kreative Lösungen für die Durchführung des Unterrichts zu finden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen den Schüler*innen einen guten Start ins neue Halbjahr.

Ihr Redaktionsteam

Impressum:

IGSinfo online ist eine Information der IGS Nieder-Olm, Karl-Sieben-Straße 33, 55268 Nieder-Olm,
Tel.: 06136-952810, www.igsno.de

Redaktion und Layout: Simon Ahr, Daniela Drippe, Annika Jücker, Henning Lange, Nadine Manzl, Moritz Müller, Jürgen Winzer (V.i.S.d.P.)

Nächste Ausgabe: voraussichtlich im April 2021 - Redaktionsschluss: 01.04.2021. Alle Beiträge bitte als Textdokument unformatiert und Bilder als Anlage im Grafikformat (z. B. .jpg oder .png) an redaktion@igsno.de.

TERMINE

Bitte beachten Sie unsere aktuelle Terminübersicht auf unserer Homepage: www.igsno.de

2. Halbjahr				
Februar	Montag	01.02.2021		Beginn 2. Halbjahr; Fortsetzung Unterricht in Jahrgang 13 (online)
	Mittwoch	03.02.2021	19.30 Uhr	Infoabend MSS (für Externe)
	Dienstag	09.02.2021		SEL-Gespräche - nachmittags unterrichtsfrei
	Mittwoch	10.02.2021	19.00 Uhr	Möglicher Termin für Elternabende (Jahrgang 7: Info zum Betriebspraktikum)
	Freitag	12.02.2021		beweglicher Ferientag / unterrichtsfrei
	Mo-Di	15.-16.02.		Fastnacht / unterrichtsfrei
	Mittwoch	17.02.2021		Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür - unterrichtsfrei
	Freitag	19.02.2021		SEL-Gespräche / unterrichtsfrei
März	Dienstag	02.03.2021		letzter Schultag, Unterrichtsende 13
	Mittwoch	03.03.2021		Zeugnisausgabe Jg. 13
	Mo-Di	15.-16.03.		Mündliches Abitur - unterrichtsfrei
	Mittwoch	17.03.2021		Mündliches Abitur nur nachmittags (bei Bedarf)
	Donnerstag	25.03.2021	16 - 18 Uhr	Abiturfeier (Gottesdienst 14.30 Uhr), nachmittags unterrichtsfrei
	Freitag	26.03.2021		Letzter Schultag vor den Osterferien; Gottesdienst (Jg. 7 und 8)
April	Mittwoch	07.04.2021		beweglicher Ferientag; unterrichtsfrei
	Donnerstag	08.04.2021		Erster Schultag nach den Osterferien
	Donnerstag	08.04.2021	11 - 13 Uhr	Einsicht schriftliches Abitur
	Montag	19.04.2021		Elternabend Vorstellung WPF - Jahrgangsstufe 5
	Dienstag	20.04.2021		Vorstellung der WPF für die Schüler der 5. Klassen
	Donnerstag	22.04.2021		Studientag - unterrichtsfrei
	Donnerstag	22.04.2021		Boys and Girls Day (Jg. 7 und 8 alle)
Mai	Dienstag	04.05.2021		Elternabend Erseinstufung - Jahrgangsstufe 6
	Donnerstag	13.05.2021		Christi Himmelfahrt - unterrichtsfrei
	Freitag	14.05.2021		beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
	Montag	24.05.2021		Pfingstmontag - unterrichtsfrei
		25.05.- 02.06.		Pfingstferien
Juni	Donnerstag	03.06.2021		Fronleichnam - unterrichtsfrei
	Freitag	04.06.2021		beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei
	Montag	07.06.2021		Erster Schultag nach den Pfingstferien
	Dienstag	15.06.2021		Bundesjugendspiele
	Donnerstag	17.06.2021	16.00 Uhr	Kennenlernnachmittag

TERMINE

Bitte beachten Sie unsere aktuelle Terminübersicht auf unserer Homepage: www.igsno.de

2. Halbjahr				
Juni		21.06.- 02.07.		Betriebspraktikum Jahrgangsstufe 8
	Dienstag	22.06.2021		Ausweichtermin Bundesjugendspiele
	Mittwoch	30.06.2021		Studientag - unterrichtsfrei
	Freitag	02.07.2020		SV -"Sportnacht" (3.-6. Stunde für Klassen 5 - 8, ab 7. Stunde Klassen 9-13)
Juli		05.-15.07.		Berufspraktikum Jahrgangsstufe 11
	Montag	05.07.2021	ab 14.00 Uhr	Zeugniskonferenzen; nachmittags unterrichtsfrei
	Dienstag	06.07.2021		Aktion Tagwerk - unterrichtsfrei
	Freitag	09.07.2021		Exkursionstag für alle Klassen
	Freitag	09.07.2021	18.00 Uhr	Abschlussfeier (16.30 Uhr Gottesdienst)
		12.-15.07.		Projekttag/ Schulfest
	Freitag	16.07.2021		Zeugnisausgabe; Letzter Schultag; 3.-4. Std. Tutorenunterricht Ende nach der 4. Std.
Neues Schuljahr 2021/2022				
	Montag	30.08.2021		Erster Schultag im Schuljahr 2021/22
	Montag	06.09.2021		Beginn Fahrtenwoche (Jg. 5, 7, 9 und 12) und Themenwochen (Jg. 6, 8, 10, 11 und 13)

UNTERRICHT IN DER HERKUNFTSSPRACHE

Auch im kommenden Schuljahr wird herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist, auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift vom September 2015 „Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund“ angeboten. Das Angebot bezieht sich auf die Sprachen Griechisch, Italienisch, Arabisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch, Albanisch, Bosnisch, Serbisch, Kroatisch, Farsi, Russisch, Polnisch, Ungarisch und Kurdisch (bitte Dialekt angeben: Sorani, Kurmanci, Zazaki).

Die Anmeldeunterlagen finden Sie unter folgendem Link:

http://igsno.de/images/pdf/Anmeldeunterlagen_HSU.pdf

NEUE LEHRKÄPFE AN DER IGS NIEDER-OLM

Ab Februar 2021

Verena Reusch
Deutsch und kath. Religion

Fächer
Deutsch (DUDEN), kath. Religionslehre (IXOYS)

Freizeit
Tanzen, Klavier, Singen, Nordsee, Hogwarts

Kurse
5. Jahrgang: Reli., 6. Jahrgang: Reli., 7. Jahrgang: Reli., 8. Jahrgang: Reli., 9. Jahrgang: Reli., 10. Jahrgang: Reli., 11. Jahrgang: Reli., 12. Jahrgang: Reli., 13. Jahrgang: Reli., 14. Jahrgang: Reli., 15. Jahrgang: Reli., 16. Jahrgang: Reli., 17. Jahrgang: Reli., 18. Jahrgang: Reli., 19. Jahrgang: Reli., 20. Jahrgang: Reli., 21. Jahrgang: Reli., 22. Jahrgang: Reli., 23. Jahrgang: Reli., 24. Jahrgang: Reli., 25. Jahrgang: Reli., 26. Jahrgang: Reli., 27. Jahrgang: Reli., 28. Jahrgang: Reli., 29. Jahrgang: Reli., 30. Jahrgang: Reli., 31. Jahrgang: Reli., 32. Jahrgang: Reli., 33. Jahrgang: Reli., 34. Jahrgang: Reli., 35. Jahrgang: Reli., 36. Jahrgang: Reli., 37. Jahrgang: Reli., 38. Jahrgang: Reli., 39. Jahrgang: Reli., 40. Jahrgang: Reli., 41. Jahrgang: Reli., 42. Jahrgang: Reli., 43. Jahrgang: Reli., 44. Jahrgang: Reli., 45. Jahrgang: Reli., 46. Jahrgang: Reli., 47. Jahrgang: Reli., 48. Jahrgang: Reli., 49. Jahrgang: Reli., 50. Jahrgang: Reli., 51. Jahrgang: Reli., 52. Jahrgang: Reli., 53. Jahrgang: Reli., 54. Jahrgang: Reli., 55. Jahrgang: Reli., 56. Jahrgang: Reli., 57. Jahrgang: Reli., 58. Jahrgang: Reli., 59. Jahrgang: Reli., 60. Jahrgang: Reli., 61. Jahrgang: Reli., 62. Jahrgang: Reli., 63. Jahrgang: Reli., 64. Jahrgang: Reli., 65. Jahrgang: Reli., 66. Jahrgang: Reli., 67. Jahrgang: Reli., 68. Jahrgang: Reli., 69. Jahrgang: Reli., 70. Jahrgang: Reli., 71. Jahrgang: Reli., 72. Jahrgang: Reli., 73. Jahrgang: Reli., 74. Jahrgang: Reli., 75. Jahrgang: Reli., 76. Jahrgang: Reli., 77. Jahrgang: Reli., 78. Jahrgang: Reli., 79. Jahrgang: Reli., 80. Jahrgang: Reli., 81. Jahrgang: Reli., 82. Jahrgang: Reli., 83. Jahrgang: Reli., 84. Jahrgang: Reli., 85. Jahrgang: Reli., 86. Jahrgang: Reli., 87. Jahrgang: Reli., 88. Jahrgang: Reli., 89. Jahrgang: Reli., 90. Jahrgang: Reli., 91. Jahrgang: Reli., 92. Jahrgang: Reli., 93. Jahrgang: Reli., 94. Jahrgang: Reli., 95. Jahrgang: Reli., 96. Jahrgang: Reli., 97. Jahrgang: Reli., 98. Jahrgang: Reli., 99. Jahrgang: Reli., 100. Jahrgang: Reli.

Verena Reusch
26 Jahre, verheiratet

Matthias Richter
Biologie, Chemie und Naturwissenschaft

28 Jahre

Matthias Richter

Wandern...
...in der Heimat, ...auf Reisen

Chillen...
...mit Freunden, ...zu Hause

Sport

Fotografie

Chemie

Biologie

IGS Nieder-Olm
IGS Oppenheim

echter Meenzer

NEUE REFERENDARE AN DER IGS NIEDER-OLM

Ab Februar 2021

Frederik Heß

Deutsch und Englisch

Hallo! Mein Name ist Frederik Heß und ich habe die Fächer Deutsch und Englisch an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz studiert. Gleichzeitig habe ich dort außerdem einen weiteren Masterabschluss im Bereich Deutsch als Fremd-/Zweitsprache erworben - gemäß dieser Fächer beschäftige ich mich auch in meiner Freizeit viel und gerne mit (Fremd-)Sprachen und interkulturellen Themen. Innerhalb der nächsten 18 Monate werde ich nun meine Ausbildung im Rahmen des Referendariats an der IGS in Nieder-Olm fortführen und ich freue mich schon darauf, nun auch in der Lehrpraxis mehr Erfahrung sammeln zu können.



Helen Müller

Englisch und Musik



Mein Name ist Helen Müller und ich bin 27 Jahre alt.

Ich habe Englisch und Musik an der JGU Mainz studiert. Mein Hauptfach im Musikstudium war Gesang. Ich leite zwei Chöre und singe auch selbst sehr gerne.

Ich freue mich auf die Zeit als Referendarin an der IGS Nieder-Olm und bin gespannt, wie es wird, digital in das neue Halbjahr zu starten.

NEUE MITARBEITER AN DER IGS NIEDER-OLM

Ab Februar 2021

Miriam Otto

Pädagogische Fachkraft



Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

mein Name ist Miriam Otto, ich bin staatl. anerkannte Heilpädagogin und arbeite ab Februar 2021 im Team der Ganztagschule als Pädagogische Fachkraft.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und lese gerne.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen und den Kolleg*innen.

VERABSCHIEDUNG VON MONIKA POPKEN

Schon in ihrem ersten Jahr an der IGS Nieder-Olm hatte Monika Popken bleibenden Eindruck hinterlassen, sowohl bei Schüler*innen als auch im damals noch kleinen Lehrer*innenkreis der ersten beiden Jahrgänge. In guter Erinnerung bleiben die interessanten Exkursionen in den Ober-Olmer Wald und die spannenden Apfelschnitzwettbewerbe in ihrem Bio-Unterricht. Es war daher auch ein Glücksfall, dass unser damaliger Schuldirektor, Herr Weyel, sie nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung an unsere Schule binden konnte.

In dem ersten und neu gegründeten Oberstufenteam übernahm Monika Popken den ersten Bio-Leistungskurs an unserer Schule und führte ihn erfolgreich zum Abitur. Dabei hatte sie immer ein offenes Ohr für die Ängste und Sorgen unseres ersten Abiturjahrgangs. Sie behielt in schwierigen und stressigen Phasen - beispielsweise beim Aufbau der MSS - immer die Ruhe und die Übersicht und trug somit entscheidend zu unserer tollen Arbeitsatmosphäre im Team bei. Unvergessen bleibt auch ihre Gelassenheit, als ihr

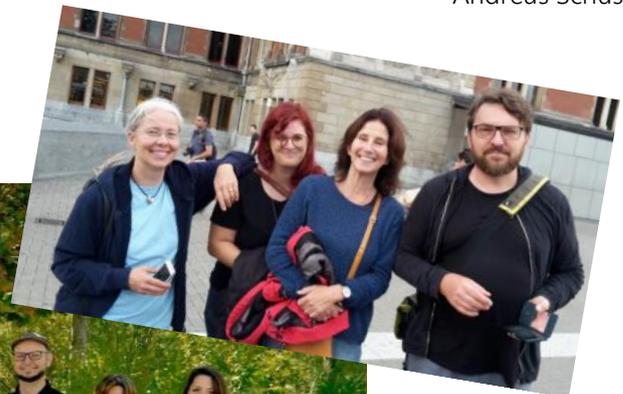
Schiff auf unserer gemeinsamen Kursfahrt auf dem Ijsselmeer beinahe kenterte. Ebenso werden die schönen Teamabende bei ihr zu Hause in guter Erinnerung bleiben.



Es war deshalb auch nicht überraschend, dass Monika nach einem erfolgreichen ersten Durchgang auch den zweiten Leistungskurs im Fach Biologie zum Abitur führte und in ihrem letzten Jahr aufgrund ihrer Erfahrung noch für eine Kollegin kurzfristig in der Oberstufe einsprang. So blieb sie glücklicherweise weiterhin unserem Team erhalten.

Es war eine schöne, unvergessliche Zeit. Liebe Monika, wir werden dich alle im MSS-Team ganz doll vermissen!

Andreas Schuster

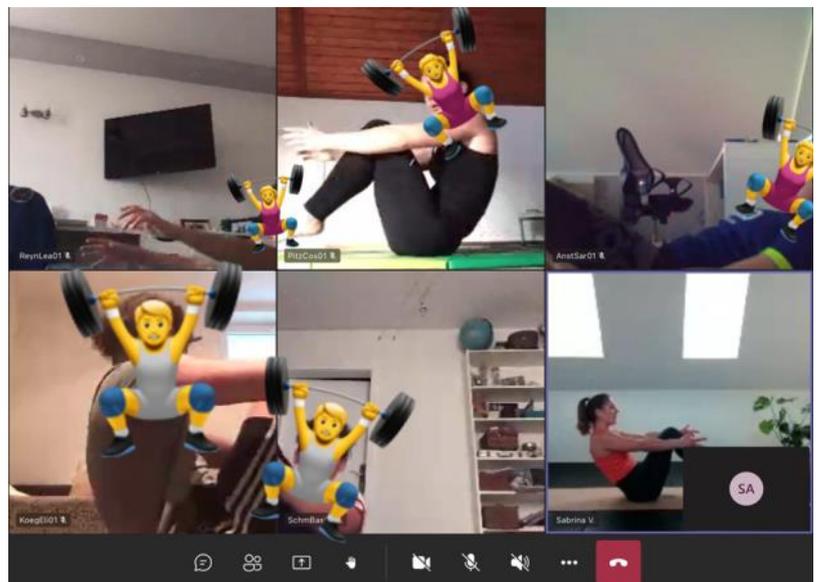


AUF DEN SPUREN DER FITNESS-INFLUENCER

Lockdown-Zeit bedeutet Trägheit!? Mitnichten! Der Sport LK der 12. Jahrgangsstufe machte und macht sich in diesen Tagen auf und ist auf den Spuren der Fitness-Influencer. Im Regelbetrieb stehen normalerweise mindestens drei Stunden Sportpraxis pro Woche auf dem Programm, welche aktuell mit Theorie gefüllt werden. Dementsprechend schnell kam der Wunsch aus dem Kurs auf, die Stunden regelmäßig mit Workouts aufzupeppen. Mit geteiltem Bildschirm und einem Programm der in Deutschland bekanntesten Fitness-Influencerin Pamela Reif wurde dies schnell umgesetzt. Aus der daraus entstandenen Diskussion, warum solche Influencer auf den sozialen Medien gerade einen riesigen Erfolg feiern, entstand die Idee, sich eine Expertin zu Rate zu holen. Nachdem in weiteren Stunden immer ein anderes Workout ausprobiert und reflektiert wurde, kam die Sportwissenschaftlerin und Personal-Trainerin Sabrina Vogel virtuell zu Besuch. Sie führte ein ansprechendes „Core-Workout“ zur Stabilisierung des Rumpfbereiches mit dem Kurs durch. Daraufhin folgte eine ausführliche Fragerunde zu ihrem Berufsfeld und dem Einfluss der Influencer. Sabrina berichtete von der gemeisterten Herausforderung als selbstständige Personal-Trainerin und gab spannende Einblicke in ihr Berufsleben. Ihre Kunden sind viele Firmen, die nun in Coronazeiten in der Mittagspause für die Mitarbeiter digitale Workouts buchen. Außerdem führt sie Gruppenkurse und Einzeltrainingseinheiten, zum Teil in Begleitung mit einer Ernährungsberatung, durch. Mittlerweile bekommt sie jedoch mehr Anmeldungen über Instagram als über ihre Homepage, berichtet sie. Social Media schätzt sie hierbei für ihr Berufsfeld als überlebenswichtig ein und ist schon einmal einen halben Tag beschäftigt, um Posts für die nächsten Tage vorzubereiten, da sie dabei auch Wissen vermitteln möchte und

die Beiträge mit vielen hilfreichen Informationen versieht. Den Erfolg der großen Influencer erklärt sie durch deren breites Angebot, das für jeden Sporttypen etwas anbietet. Kombiniert mit geschickten Werbeangeboten und dem demonstrierten gesunden Lifestyle werden sie schnell zu Vorbildern junger Menschen. Sie rät jedoch dazu, dies nicht unreflektiert zu betrachten. Besonders bei den YouTube-Workouts fehlen oftmals genaue Anweisungen, die individuelle Beratung und Bewegungskorrektur, weshalb z.B. durch falsch durchgeführte Übungen auch gesundheitliche Probleme entstehen können. Trotzdem bleibt natürlich die große Chance bestehen, viele Menschen – besonders im Lockdown – zum Sporttreiben zu bringen. Dies wird der Leistungskurs auch in den nächsten Wochen weiter beobachten, sich dabei fit halten und eigene Workouts entwerfen und durchführen. Der Kurs bedankt sich bei Sabrina Vogel für die interessanten Einblicke in ihr Berufsfeld und die angeregte Diskussion um Sport auf den Social-Media-Plattformen.

Sport LK 12



„WE ARE EUROPE“ – GEMEINSAM FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Eindeutiger ging es kaum: Mit deutlichen zehn Stimmen Vorsprung gewann das Logo mit dem Slogan „We are Europe“ von Johanna M. (MSS 12) den Logo-Wettbewerb des diesjährigen Erasmus+-Projekts mit dem französischen Lycée Condorcet aus Schoeneck/Lothringen.

Bereits beim schulinternen Entscheid im Dezember konnte ihr Entwurf als Favorit in das binationale Finale einziehen, in welchem insgesamt elf deutsche und französische Logos konkurrierten.

Im Januar wählte eine zehnköpfige Jury aus Schüler- und Lehrer*innen beider Länder die drei schönsten Entwürfe aus. Bis zum Eintreffen der letzten Stimme blieb es spannend bei den Plätzen zwei (Paulina S., Tom W. aus Frankreich) und drei (Cosima P.).

Johanna (MSS 12) verleiht dem europäischen Erasmus+-Projekt mit dem Titel „Nachhaltigkeit und Umweltschutz im deutschen und französischen Alltag“ somit ein Gesicht – und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Ihr Logo wird in Kürze die Mund-Nasen-Bedeckungen zieren, welche die Teilnehmer*innen der Französischkurse des 12. Jahrgangs der IGS sowie der Deutschklasse des Lycée Condorcet als Dank für ihr Engagement erhalten werden und die von der französischen Lehre-

rin Delphine Thiel in Druck gegeben werden.

Die Schüler*innen werden sich weiterhin dem Projekt unter verschiedenen Aspekten widmen. Intensiv wurde vor und nach Weihnachten der Konsum und die Nachhaltigkeit des Festes in den deutschen und französischen Familien unter die Lupe genommen. Anschließend geht es nun in die Debatte um die Vermüllung (u.a. der flussnahen Landschaften beider Länder und letztendlich der Nordsee) und das Entwickeln möglichst alltagstauglicher, gemeinsamer Handlungsstrategien. Die Kommunikation und Präsentation der Ergebnisse laufen hierbei weiterhin über die digitale Plattform eTwinning, welche für das Teilen und die Diskussion der Projekt-Ergebnisse nicht mehr wegzudenken ist.

Tina Treitz

Gefördert durch



Erasmus+
Schulbildung



Platz 1



Platz 2



Platz 3



Platz 4



PINSELPOST

Die Kinder der Klasse 5d haben im SGL-Unterricht eine Bastelaktion gestartet. Um den Bewohnern des Altenheims in Ingelheim eine Freude zu bereiten, wurden während der Aktion "Pinselpost" 30 Tannenbäume angefertigt und im Anschluss an die Senior*innen übergeben. Das Ziel der Klasse 5d war es, dass die älteren Menschen sich trotz Corona und des Besuchsverbots an den Bastelarbeiten erfreuen können.

Michel Schäfer und Linus van Rissenbeck, 5d



BÜCHER FALTEN FÜR AFRIKA UNSERE ZEIT - IHRE SPENDE - UNSER DANK!



Oder auch: Eselsohren erwünscht! Der katholische Religionskurs des Jahrgangs 6 a/b hat im Rahmen des Projekts „Aktion Tagwerk“ in ihrer Freizeit Bücher gefaltet und aus alten Büchern mit hochwertigem Leineneinband kleine Kunstwerke erschaffen, die gegen eine Spende erworben werden konnten. Hier waren Genauigkeit und ein wenig Durchhaltevermögen gefragt, denn jede einzelne Seite musste in die Hand genommen und nach einer bestimmten Vorgabe genau und im richtigen Winkel gefaltet werden, damit sich ein ansprechender 3D-Effekt einstellt. Entstanden sind Herzen, Tannenbäume, Zeichen und vieles mehr. Wir konnten 82,28 Euro einnehmen, die wir nun an das Projekt spenden, was uns sehr freut!

Nadine Jantz

ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT!

Der katholische Religionskurs des Jahrgangs 5 a/b bastelte vier große Adventskerzen als Zeichen ihres Glaubens. „Adventus“ bedeutet Ankunft des Herrn. Christen verkürzen sich so die Wartezeit auf das Christfest. Für das Basteln wurden vier Gruppen gebildet, jede Gruppe bastelte eine Kerze. Zuerst wurde Papier in viele kleine Stücke zerrissen. Die Kerze bekam die Farbe Rot und die Flamme entstand aus zwei verschiedenen Gelbtönen. Die Schnipsel wurden auf einen großen Bogen Papier geklebt. Durch den schwarzen Hintergrund leuchtet die Kerze nun heller. Am Ende entstanden vier schöne Kerzen. Alle waren zufrieden mit ihrer Arbeit. Die vier Kerzen hängen nun im Flur des Jahrgangs 5, um sie zu bestaunen.



Nadine Jantz

WEIHNACHTSKERZEN IN „SCHWIERIGEN“ ZEITEN BASTELN

„WIR SIND DAS LICHT DER WELT“

Der katholische Religionskurs des Jahrgangs 7 c/d wollte im Rahmen der Thematik „Miteinander glauben - Das Kirchenjahr“ gemeinsam eine Osterkerze im letzten Schuljahr basteln. Doch durch Corona blieb uns diese Aktion verwehrt, da wir ins Homeschooling mussten. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Gerade in dieser schwierigen Zeit wollten wir ein Zeichen setzen und das „Licht in die Welt bringen als gute Werke“ (Mt 5). Wir besprachen im Vorfeld einige christliche Symbole: das Kreuz für die Auferstehung, die Kerze für das Licht der Welt oder den Stern von Bethlehem. Auch die typischen weihnachtlichen Symbole wie Tannenbäume sowie Schneemänner wurden gerne verwendet.

Die Schüler*innen brachten zuverlässig Arbeitsmaterial von zu Hause mit und arbeiteten sehr umsichtig mit ihren Werkzeugen. Durch die weihnachtliche Hintergrundmusik kam schon etwas besinnliche Stimmung auf. Die Kerzen sind sehr gut gelungen und finden vielleicht auch dieses Jahr wieder den Weg unter den Tannenbaum, damit „das Licht der Welt“ weitergetragen wird.

Nadine Jantz



SCHULENTSCHEID DES VORLESEWETTBEWERBS 2020/2021 DER 6. KLASSEN

KATHARINA RUNGE (KLASSE 6A) ZUR SCHULSIEGERIN GEKÜRT

Wie jedes Jahr nimmt die IGS Nieder-Olm am bundesweiten Vorlesewettbewerb der 6. Klassen teil. Der Wettbewerb, der zu den größten bundesweiten Schulwettbewerben zählt, wird seit 1959 jedes Jahr von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Der Vorlesewettbewerb verläuft über mehrere regionale und landesweite Etappen bis hin zum Bundesfinale in Berlin. Im Herbst des vergangenen Jahres kürte jede der 6. Klassen im Deutschunterricht ihre Klassensiegerin / ihren Klassensieger, der sich somit für den Schulentcheid qualifizierte. Dieser sollte im Dezember in unserer Bibliothek stattfinden, doch Corona und die damit einhergehende Schulschließung machten dieser Präsenzveranstaltung einen Strich durch die Rechnung. Die Klassensieger*innen Katharina Runge (6a), Lena

SCHULENTSCHEID DES VORLESEWETTBEWERBS 2020/2021 DER 6. KLASSEN

KATHARINA RUNGE (KLASSE 6A) ZUR SCHULSIEGERIN GEKÜRT

Schultheis (6b), Antonio Berk (6c) und Joseph Neeb (6d) zeigten sich allerdings gemeinsam mit den Organisatoren und der Jury sehr flexibel und entwickelten prompt eine digitale Alternative. Dabei lasen die vier Klassensieger aus einem freigewählten Kinder- oder Jugendbuch eine selbstgewählte Textstelle vor, nahmen sich dabei auf, reichten ihre Vorträge ein und wurden von der Jury, die sich aus Giulia Pastore (7a, Schulsiegerin des vergangenen Jahres), Frau Bock und Herrn Schnell zusammensetzte, bewertet. Dabei zeigten alle Teilnehmer tolle Vorleseleistungen, auf die jede/r Einzelne stolz sein kann.

In einer gemeinsamen Videobesprechung der Klassensieger, Jury und der Deutschlehrkräfte der 6. Klassen wurde das Ergebnis des Schulentseids durch die Jury verkündet.

Dieses Jahr setzte sich Katharina Runge (6a) mit ihrer Textstelle aus „Der geheime Kontinent“ von THILO knapp vor den anderen Teilnehmern durch und wird nun die IGS Nieder-Olm beim Kreisentscheid im Februar vertreten. Dabei führten alle Teilnehmer gekonnt in ihr Buch und die ausgewählte Textstelle ein, lasen flüssig und deutlich, variierten bei Betonungen und Stimmungen, bauten gekonnt Lesepausen ein und spielten sogar mit dem Blickkontakt zum Publikum. Katharina gelang dies auf besondere Weise, sodass sie sich knapp vor den anderen Teilnehmer*innen durchsetzte.

Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert ganz herzlich und wünscht dir viel Erfolg beim Kreisentscheid im Februar, liebe Katharina.

Die Urkunde und die Preise für alle Teilnehmer werden überreicht, sobald wir uns wieder in der Schule treffen können.



Die Schulsiegerin Katharina Runge (6a, o. li.) und die weiteren Klassensiegerinnen und Klassensieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs:

Lena Schultheis (6b, o. re.), Antonio Berk (6c, u. li.) und Joseph Neeb (6d, u. re.)

An dieser Stelle sei nochmal ausdrücklich unserer Partnerbuchhandlung BiNO aus Nieder-Olm gedankt, die auf der einen Seite großzügig Preise für alle Teilnehmer stiftete und auf der anderen Seite – wäre alles „normal“ verlaufen – unsere Jury fachkundig unterstützt hätte. Herzlichen Dank für die stets schöne und gute Zusammenarbeit.

Moritz Müller

HERAUS, MEISTER*INNEN DER WORTGEWANDTHEIT!

IGSNO-KURZGESCHICHTENWETTBEWERB MSS 11

Zückt die Stifte, bekämpft die Schreibblockaden und verdichtet euren unstillbaren Gedankenfluss als Kurzgeschichte zum Thema „krank“.

Mit diesen motivierenden und kompetitiven Worten eröffneten die Deutschlehrer*innen des diesjährigen 11er-Jahrgangs den traditionellen Kurzgeschichtenwettbewerb. Schon relativ früh kristallisierte sich heraus, dass diese Aufgabe nicht nur eine Herausforderung für die Schüler*innen darstellte, welche mit Ideenreichtum und Kreativität voranschritten, sondern ebenso Flexibilität und Innovation der Lehrkräfte in Bezug auf die Organisation verlangte. So blieb auch der innerschulische Wettbewerb nicht von Corona verschont und alle Planungsschritte mussten darauf ausgelegt werden. Die Lösung aller Corona-Probleme kam auch hier zum Tragen - ein digitaler Stream des Kurzgeschichtenwettbewerbs in die Kursräume des Jahrgangs am 14.12.2020 in der 1. und 2. Stunde.

Doch spulen wir einmal zurück, denn der Erschaffungsprozess von Kurzgeschichten verlangt Zeit und Vorbereitung. Aus diesem Grund beschäftigten sich die Kurse bereits Wochen zuvor mit dem Thema und nutzten einige Deutschstunden, um in den Schreibfluss zu kom-

men. Am 11.12.2020 stand nun erstmals ein Wettbewerb im kleinen Rahmen an. In einem Kursentscheid präsentierten die Schüler*innen ihre Texte und eine Vorauswahl von zwei Gewinner*innen wurde getroffen. Schon zu diesem Zeitpunkt zeigte sich deutlich, wie vielseitig das ausgewählte Thema „krank“ behandelt werden kann und wie viele Künstler*innen in unserem Jahrgang schlummern. Die Sieger*innen wurden ausgewählt - das große Finale konnte kommen.

Mit weihnachtlicher Dekoration und gemütlichem Kerzenlicht wurden die Finalist*innen zur 1. Stunde in den Musiksaal gebeten, denn dort erwarteten sie bereits ihre Deutschlehrer*innen sowie die Jury. Dankenswerterweise erklärten sich Herr Barth, Herr Schnell sowie die Siegerin des letzten Schuljahres - Emma Trötscher - bereit, die Kurzgeschichten zu bewerten und am Ende einen oder eine Sieger*in zu küren.

Folgende Schüler*innen nahmen am Finale teil:

- | | | | |
|----|-------------------|----|-----------------|
| 1. | Eve Lasser | 5. | Richard Metzger |
| 2. | Carlotta Mehlkopf | 6. | Zoe Lasser |
| 3. | Marie Wittig | 7. | Carolin Loda |
| 4. | Anouk Megens | 8. | Charlotte Bayer |



HERAUS, MEISTER*INNEN DER WORTGEWANDTHEIT!

IGSNO-KURZGESCHICHTENWETTBEWERB MSS 11

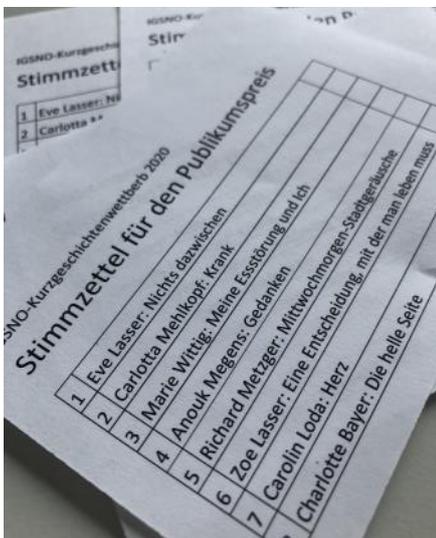
Der Jahrgang blieb in den Kursräumen und konnte sich nun als Zuhörer*innen von den Geschichten ihrer Mitschüler*innen in den Bann ziehen lassen. Nachdem alle Texte vorgelesen wurden, kam es zur Abstimmung. Mit einem Stimmzettel, den die Lehrer*innen verteilten, hatte jeder die Chance, den Publikumspreis zu wählen. Zeitgleich zog sich die Jury zurück und beriet sich über den Jurypreis. Mit großer Spannung warteten die Finalist*innen auf das Ergebnis. Herr Barth und Herr Schnell dürften nun die Sieger*in verkünden.

Ladys und Gentlemen...the winner is...Richard Metzger.

Sowohl der Publikumspreis als auch der Jurypreis gingen an Richard Metzger und seine Kurzgeschichte „Mittwochmorgen - Stadtgeräusche“. Sein Text überzeugte den Jahrgang sowie die Jury, was sich nicht zuletzt auch in den lobenden Worten der Jury widerspiegelte. Mit einem Preis von unserem Kooperationspartner BiNo wurde Richard für seinen wirklich guten Text belohnt und geehrt.

Ab jetzt heißt es abwarten bis nächstes Jahr, was im zukünftigen 11er Jahrgang für kreative Schreiber*innen schlummern. Wir sind gespannt.

Annika Jücker



PREIS FÜR EIN NACHHALTIGES STÄDTEMODELL

Vier Schülerinnen des WPFs Ökologie aus Klasse 10 der IGS Nieder-Olm haben den 2. Platz beim Kreativwettbewerb FUTURE MADE BY YOU der Universität Hohenheim mit ihrem nachhaltigen Städtmodell errungen.

Die Uni Hohenheim hatte zum Kreativwettbewerb im „Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie“ zu den Themen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung aufgerufen und das WPF Ökologie der 10. Klasse ist diesem Ruf gefolgt.

FUTURE MADE BY YOU – unter diesem Motto rief die Universität Hohenheim in Stuttgart bundesweit Schülerinnen und Schüler in Heimarbeit auf, ihre ideale Zukunft kreativ umzusetzen. Im Zeichen des „Wissenschaftsjahrs 2020 – Bioökonomie“ ging es in dieser Initiative um nachhaltiges Zusammenleben und um Alternativen zur Nutzung fossiler Ressourcen. Der Wettbewerb sollte Schüler*innen aller Schulformen ermutigen, sich mit ihren eigenen Ideen und Vorstellungen von einer nachhaltigen Zukunft auseinanderzusetzen. Die besten Projekte wurden mit Preisen ausgezeichnet.

Das Thema des Wettbewerbs: die Bioökonomie. Erdöl

und andere fossile Rohstoffe stecken in vielen Alltagsprodukten. Doch diese Rohstoffe sind nicht nur bald aufgebraucht, sondern belasten die Umwelt. Denn durch ihre Nutzung werden Treibhausgase freigesetzt, die in ihnen gebunden waren. Daher sind Alternativen zu fossilen Rohstoffen notwendig. Wie Jugendliche sich die Zukunft in einer postfossilen Zeit vorstellen, konnten sie in dem Wettbewerb zeigen.

Die Schülerinnen Laura Hagedorn (10c) und Hala Yassawi (10d) haben eine PowerPoint-Präsentation über ihr Modell (siehe Bild) und ihre Ideen erstellt und diese im November eingeschickt. Die IGS Nieder-Olm gratuliert Laura und Hala zu ihrem grandiosen zweiten Platz und dem tollen Projekt!

zusammengefasst von Simon Ahr

Bildquelle und weitere Infos unter: <https://www.uni-hohenheim.de/kreativwettbewerb-biooekonomie>

